

HitchdriveTM



DE

Art.-Nr.: 11800, Modell Nr. HD100-3



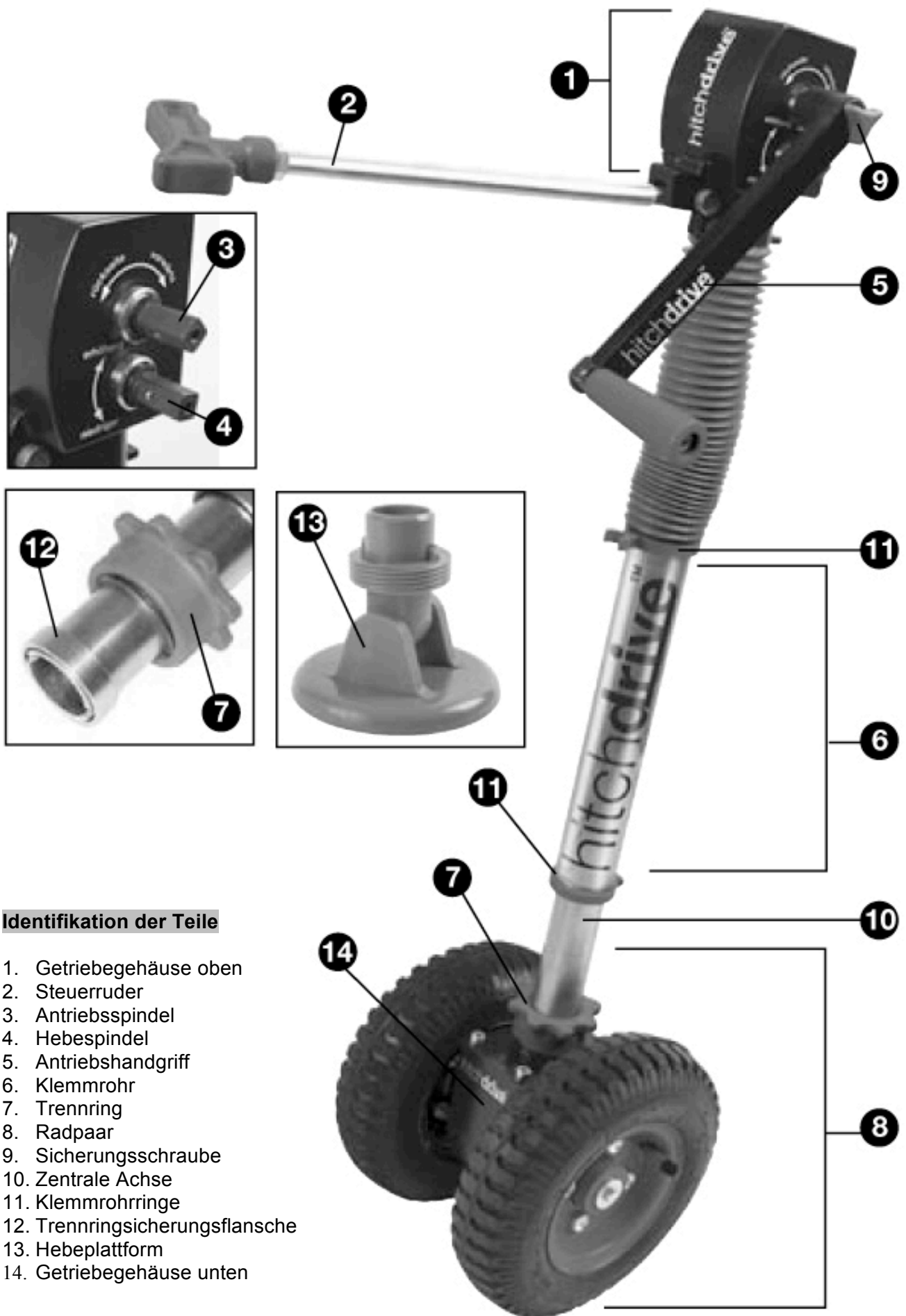
DE

GB

FR

Gebrauchsanweisung

**LESEN SIE VOR MONTAGE UND GEBRAUCH ALLE ANWEISUNGEN
DIE NICHTBEFOLGUNG DIESER ANWEISUNGEN KÖNNTE ZU SCHÄDEN ODER VERLETZUNG FÜHREN.**



Identifikation der Teile

1. Getriebegehäuse oben
2. Steuerruder
3. Antriebsspindel
4. Hebespindel
5. Antriebshandgriff
6. Klemmrohr
7. Trennring
8. Radpaar
9. Sicherungsschraube
10. Zentrale Achse
11. Klemmrohrringe
12. Trennringsicherungsflansche
13. Hebeplattform
14. Getriebegehäuse unten

Vorsicht!

Nicht überbelasten: [bis: 1200 kg (Trailer), 150 kg (Stützlast)].

Immer in Kombination mit der Trailerhandbremse benutzen.

Zusätzliche Vorsicht ist geboten bei Benutzung auf oder in der Nähe von Gefällen.

Niemals den Antriebshandgriff (5) loslassen bevor der Trailer in völligem Stillstand ist und die Handbremse betätigt worden ist.

Der Antriebshandgriff (5) soll bei Benutzung von der Sicherungsschraube (9) gesichert sein.

Achten Sie darauf, dass nicht Haare, Finger, Krawatten u.dgl. in bewegenden Teilen eingeklemmt werden.

Vor dem Schleppen immer das Radpaar (8) losmachen, die zentrale Achse (10) hochheben und die Hebeplattform (13) festmachen.

Vor Benutzung überprüfen, ob die Reifen den für Ihre Anwendung richtigen Druck haben.

Achten Sie stets darauf, dass Ihr Manövrierebereich immer frei von Hindernissen ist.

Zusätzliche Hilfe wird empfohlen, wenn Sie Gefälle/Hänge überwinden müssen.

Versuchen Sie niemals, den HitchDrive™ zu entfernen oder anzuschließen, bevor sich die Vorseite Ihres Trailers auf einem Schleppfahrzeug stützt oder bevor dessen Eckstützen in Position gesenkt worden sind.

Versuchen Sie nicht, Ihren Trailer mit dem HitchDrive™ umzustellen, bevor die vier Eckstützen alle hochgehoben worden sind.

Bemerkung in Bezug auf die Sicherheit

Vergessen Sie nicht das Radpaar (8) zu entfernen, wenn der Trailer abgestellt wird, und bewahren Sie das Radpaar an einem sicheren Ort auf. Wenn notwendig kann die Hebeplattform (13) als Unterstützung montiert werden.

Vorbereitung für Gebrauch

Montieren Sie den HitchDrive™, indem Sie das Radpaar (8) unten in der zentralen Achse (10) anbringen. Vergewissern Sie sich, dass die Anschlusspunkte in die Aussparungen gestellt werden. Sichern Sie mit Trennring (7). Machen Sie den Antriebshandgriff (5) an die Antriebsspindel (3) fest und sichern Sie mit der Sicherungsschraube (9). Vergewissern Sie sich, dass die Antriebsachse völlig angekuppelt worden ist. Rotieren Sie zur Überprüfung den Antriebshandgriff (5) – wenn die Räder zu drehen anfangen, ist die Antriebsachse angekuppelt. Möglicherweise ist es nötig, den Trennring (7) aufs Neue festzudrehen.

Anschließen

Der HitchDrive™ wurde entworfen um an eine Standardstützradklammer von 48 mm ø, üblich für viele Trailer und die meisten Caravans, angeschlossen zu werden. Nur an das Klemmrohr (6) festklemmen.

Achten Sie darauf, dass Sie nicht an die Klemmrohrringe (11) oder an die zentrale Achse (10) festklemmen. Vergewissern Sie sich, dass er sich auf der richtigen Höhe für die Klemme befindet.

Äußere 'A'-Gestell Standardstützradklammern:

Entfernen Sie den bestehenden Stützradsatz von seiner Klemme und ersetzen Sie ihn durch den HitchDrive™. Befestigen in Klemme.

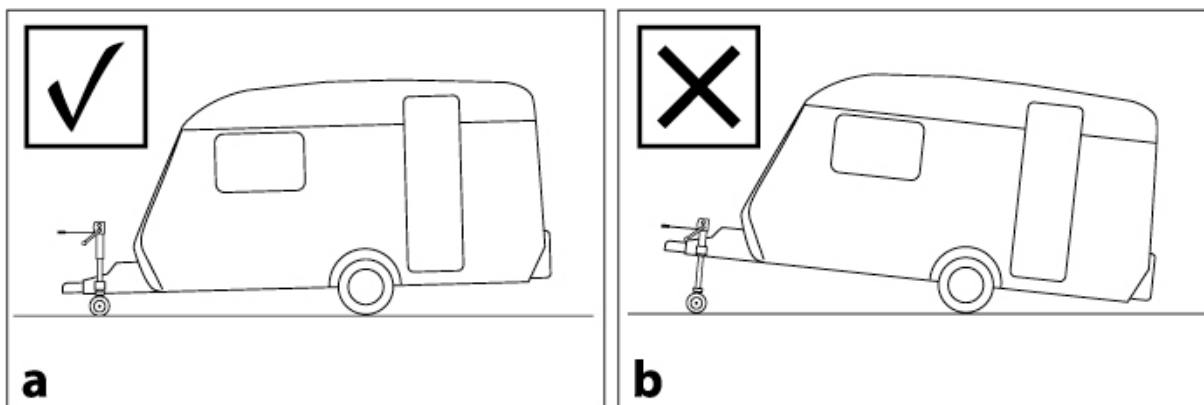
Innere 'A'-Gestell Standardstützradklammern:

Entfernen Sie den bestehenden Stützradsatz. Entfernen Sie das Radpaar (8), indem Sie den Trennring (7) losschrauben. Klopfen Sie die Trennringsicherungsflansche (12) auf die zentrale Achse (10), so dass die Sicherungsfeder enthüllt wird. Vorsichtig mit Hilfe von Kombizangen oder dergleichen losrütteln und die Flansche (12) und den Trennring (7) fortnehmen. Bring den HitchDrive™ durch die Öffnung hindurch. In umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.

Heben

Bringen Sie den Antriebshandgriff (5) auf die Hebespindel (4) und sichern Sie mit der Sicherungsschraube (9). Drehen Sie rechtsläufig um das Klemmrohr (6) emporzubringen und linksläufig um es zu senken.

Versuchen Sie, die Trailerklemme möglichst niedrig bei den Rädern des HitchDrive™ zu bringen für das Manövrieren, weil dies Spannungen minimализiert und die Traktion optimalisiert. Siehe Diagramme (a) und (b) (gegenüberliegende Seite) für eine Richtschnur.



(a) Optimale Leistung: erhöhtes Nasengewicht, minimale Spannungen, maximale Traktion

(b) Reduzierte Leistung: erhöhte Klemme/Fahrgestell-Spannungen, Schwerpunkt hinten, reduzierte Traktion

Antreiben und Manövrieren

Bringen Sie das Steuerruder (2) empor bis zum Horizontalstand. Stellen Sie den Antriebshandgriff auf die Antriebsachse (3) und sichern Sie mit der Sicherungsschraube (9). Halten Sie den Antriebshandgriff (5) fest und entriegeln Sie die Handbremse. Drehen Sie den Antriebshandgriff in die gewünschte Richtung, inzwischen steuernd indem Sie das Steuerruder (2) bewegen. Um den Fortgang zu beschränken die Rotationsgeschwindigkeit des Antriebshandgriffs (5) vermindern. Um die Räderrotation anzuhalten den Antriebshandgriff (5) aufhören zu drehen. Unter normalen Umständen wird dies die Bewegung des Trailers tatsächlich stoppen. Das Gewicht und die Fahrt des Trailers können jedoch groß genug sein um die Räder des HitchDrive™ über den Boden zu schleppen sogar wenn sie nicht drehen, besonders wenn man über ein Gefälle nach unten gehen muss. Behalten Sie die Kontrolle über Ihren Trailer, indem Sie dessen Handbremse benutzen.

Schleppen

Manövrieren Sie Ihren Trailer auf Ihre Anhängerkupplung und vergewissern Sie sich, dass er in der richtigen Weise angekuppelt ist. Um das Radpaar (8) zu entfernen, machen Sie den Trennring (7) los und heben Sie die zentrale Achse hoch mittels Kupplung an die Hebespindel (4). Entfernen Sie das Radpaar (8). Bringen Sie anstatt des Radpaares (8) die Hebeplattform (13) an. Heben Sie den HitchDrive™ hoch um genügend Spielraum bis zum Boden zu bekommen (siehe 'Heben'). Schieben Sie das Steuerruder (2) an der vertikalen Fläche entlang. Sorgen Sie dafür, dass der Antriebshandgriff entfernt und sicher aufbewahrt wird.

Traktion/Reifengriff

Dank seiner mechanischen Vorteile und Zahnradschaltung ist der HitchDrive™ eine außerordentlich kräftige Maschine, aber diese Kraft ist nur benutzbar wenn ausreichender Gripp zur Verfügung steht. Wenn die Räder rutschen, können Sie zusätzlichen Gripp bekommen indem Sie: Druck nach unten geben, üblicherweise durch Stützen auf die Kupplung; dafür sorgen, dass es genügend Gewicht an der Vorseite des Trailers gibt durch das Geben von mehr Nasengewicht. Schieben Sie den Trailer möglichst rückwärts, denn dies ist wirksamer als das Vorwärtsziehen des Trailers. Sollten die Räder immer noch rutschen, ist zusätzliche Hilfe erforderlich: geben Sie einen zusätzlichen Schub oder verringern Sie die Steilheit des Gefälles mittels einer Rampe, besonders über Straßenkanten und welligen Flächen.

Nasse Oberflächen

Der HitchDrive™ wurde für die Benutzung das ganze Jahr hindurch entworfen und wird auch in nassen Umständen seine Arbeit tun, obwohl man dann mit reduziertem Gripp zu rechnen hat.

Gras/Ziegelgrus/Kies/Sand

Ihr HitchDrive™ wird auf trockenem Gras gut funktionieren, obwohl die Überwindung von Gefällen mehr Probleme geben kann. Nasses Gras, Ziegelgrus, Kies oder Sand führen schneller zum Rutschen der Räder, sodass es empfehlenswert ist unter den Reifen ein Brett oder dergleichen zu legen zur Verbesserung des Gripes. Hierdurch wird auch der Rasen weniger beschädigt werden.

Straßenkanten

Straßenkanten können wie ein Block wirken, sodass es sehr wichtig ist dieses Hindernis durch den Einsatz einer Rampe zu eliminieren; auch hilft es für einige Assistenz zu sorgen. Überwinden Sie Straßenkanten mit nur einem Trailerrad auf einmal.

Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Räder rutschen	Handbremse betätigt	Handbremse entriegeln
	Gefälle zu steil	Steigung vermindern mittels einer Rampe und/oder zusätzliche Hilfe anwenden wie zum Beispiel Schieben
	Ungenügendes Nasengewicht	Vorseite des Trailers beladen und/oder auf Kupplung stützen. Trailerklemme möglichst niedrig bei den Rädern des HitchDrive™ anbringen
	Bodenoberfläche nicht fest/schlüpfrig	Ein Brett unter den Reifen legen
Räder rutschen über den Boden	Gefälle zu steil und/oder Fahrt zu groß	Handbremse des Trailers benutzen in Kombination mit dem Antriebshandgriff

Produktspezifikation

Gesamtgewicht	13.2 kg
Gesamtabmessungen (montiert)	980mm (H) x 200mm (B) x 200mm (T)
Radpaar	5.6 kg 250mm (H) x 200mm (B) x 200mm (T)
Hauptkörper (ohne Radpaar und Handgriffe)	7.0 kg 795mm (H) x 108mm (B) x 108mm (T)
Antriebshandgriff	250mm (L) x 30mm (B)
Ruderhandgriff	400mm (L) x 110mm (B)
Klemmrohr	300mm (L) x 48mmØ
Klemmhöheregelung (montiert)	220 mm (min.) bis 730 mm (max.) vom Boden ab Operationsbereich: 255 mm
Verhältnis Antriebsmechanismus	1:4.8
Reifen	Diameter: 200 mm ø Breite: 50 mm Max. Reifendruck: 30 PSI
Maximale sichere Arbeitsbelastungen	1200 kg (Trailer/Caravan) 150 kg (Nasengewicht)



Das tatsächliche Produkt kann leicht abweichen. Alle Abmessungen sind annähernd.

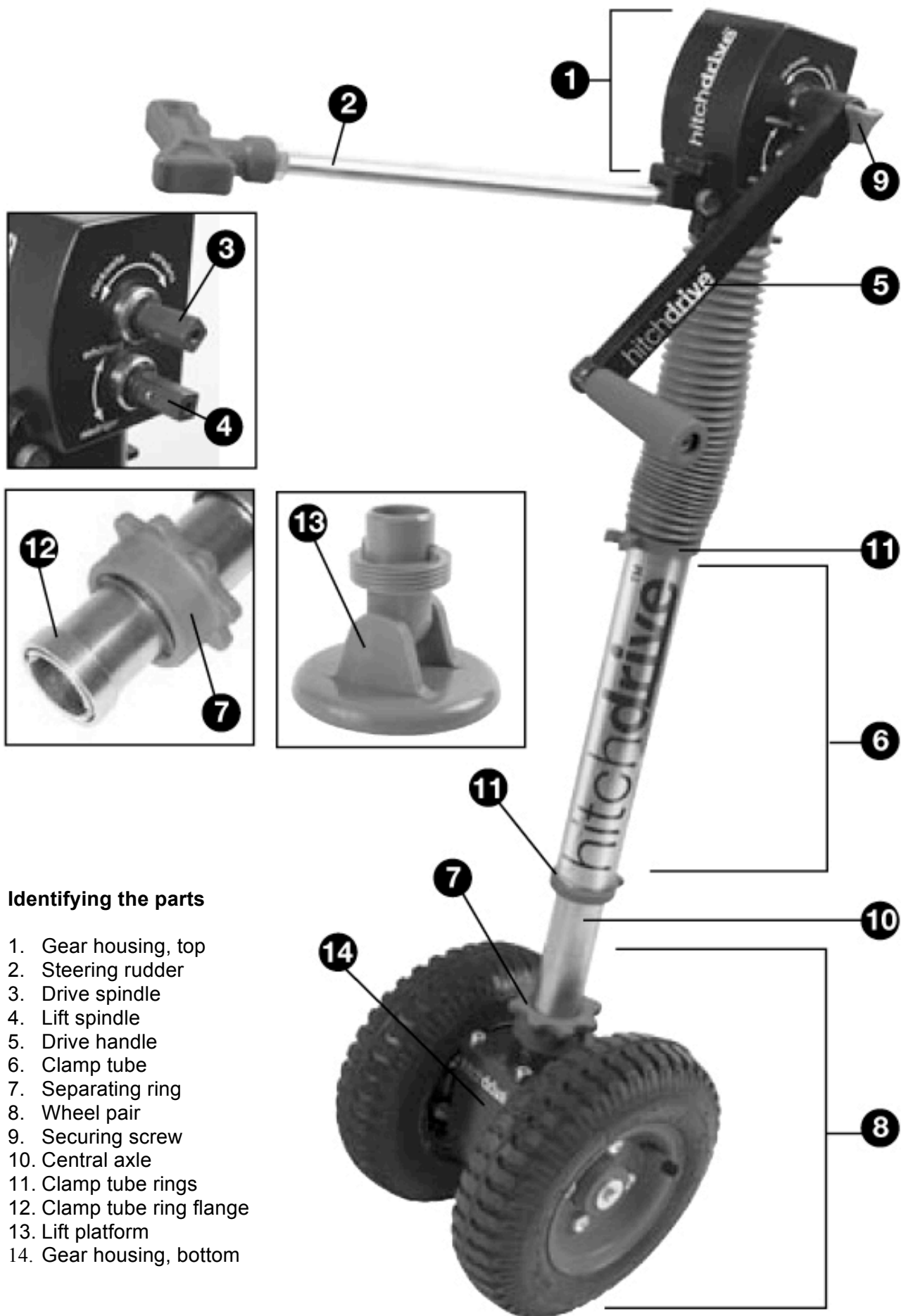
HitchdriveTM

GB

Order No.: 11800, model no. HD100-3

Operating instructions

**READ ALL INSTRUCTIONS BEFORE ASSEMBLING AND USING THE MACHINE
NOT FOLLOWING THESE INSTRUCTIONS CAN LEAD TO DAMAGES OR INJURIES.**



Caution!

Do not overload: [up to: 1200 kg (trailer), 150 kg (nose weight)].

Always use in combination with the trailer handbrake.

Additional care is required when using on or in the vicinity of a slope.

Never release the drive handle (5) before the trailer has come to a complete standstill and the hand brake has been applied.

The drive handle (5) should be secured by the securing screw (9) when in use.

Make sure that hair, fingers, ties and other similar objects are not trapped in the moving parts.

Before towing, always remove the wheel pair (8), lift the central axle (10) and secure the lifting platform (13).

Before use, check the tyres to ensure that they have the correct pressure for your application.

Always ensure that the area in which you are manoeuvring is free of obstacles.

Additional help is recommended if you need to manoeuvre slopes.

Never attempt to remove/connect the HitchDrive™ before the front of your trailer is supported by a towing vehicle or before the corner steadies have been dropped into place.

Do not attempt to move your trailer with the HitchDrive™ before the four corner steadies have all been raised.

Comment regarding safety

Do not forget to remove the wheel pair (8) when the trailer is parked, and ensure that the wheel pair is stored in a safe place. If necessary the lifting platform (13) can be mounted as support.

Preparing for use

Mount the HitchDrive™ by attaching the wheel pair (8) onto the bottom of the central axle (10) and ensure that the connection points fit into the holes. Secure with the separating ring (7). Fix the drive handle (5) to the drive spindle (3) and secure using the securing screw (9). Ensure that the drive axle is fully coupled. Check by rotating the drive handle (5), if the wheels start to turn, the drive axle is coupled. It may be necessary to tighten the separating ring (7) again.

Connecting

The HitchDrive™ was designed to be fitted to a standard jockey wheel bracket of 48 mm ø, the usual fitting for many trailers and the majority of caravan. Just fix to the clamp tube (6). Ensure that you do not connect to the clamp tube rings (11) or to the central axle (10). Ensure that it is at the right height for the clamp.

External 'A' frame standard jockey wheel clamps:

Remove the existing jockey wheel set from the clamp and replace with the HitchDrive™. Fix in the clamp.

Internal 'A' frame standard jockey wheel clamps:

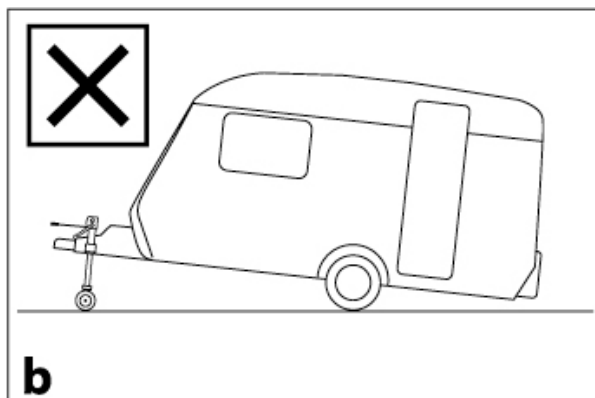
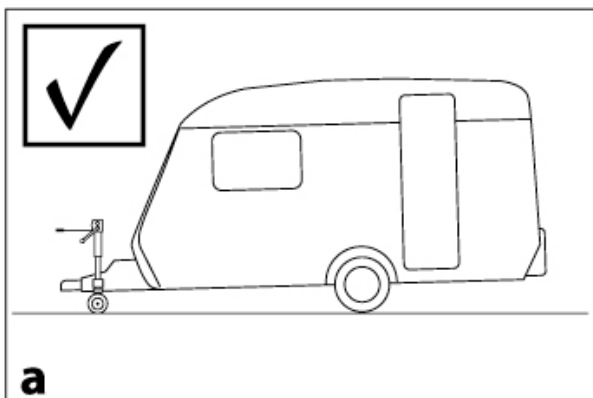
Remove the existing jockey wheel set. Remove the wheel pair (8) by unscrewing the separating ring (7).

Knock the separating ring securing flange (12) on the central axle to uncover the securing spring. Carefully use a set of pliers or similar tool to jiggle it loose and remove the flange (12) and the separating ring (7).

Bring the HitchDrive™ through the opening. Put it back together in the reverse order.

Jacking

Fix the drive handle (5) to the lifting spindle (4) and secure using the securing screw (9). Turn to the right to raise the clamp tube (6) and to the left to lower it. Try to bring the trailer clamp as low as possible to the wheels of the HitchDrive™ for manoeuvring as this minimises tension and optimizes traction. See Figures (a) and (b) (on the page opposite) for a guideline.



- (a) Optimum performance:** increased nose weight, minimal tension, maximum traction
(b) Reduced performance: increased clamp/chassis tension, gravity to the rear, reduced traction

Driving and manoeuvring

Bring the steering rudder (2) up to the horizontal position. Set the drive handle to the drive axle (3) and secure using the securing screw (9). Hold the drive handle (5) securely and release the hand brake. Turn the drive handle in the right direction, and steer using the steering rudder (2). To limit the progress, reduce the rotation speed of the drive handle (5). To stop the wheel rotation, stop turning the drive handle (5). Under normal circumstances this will actually stop the movement of the trailer. However, the weight and speed of the trailer may be sufficient to drag the wheels of the HitchDrive™ across the ground, even when they are not turning, particularly when on a down slope. Keep your trailer under control by using the handbrake.

Towing

Manoeuvre your trailer onto the towbar and ensure that it is coupled correctly. To remove the wheel pair (8) release the separating ring (7) and lift the central axle using the coupling on the lift spindle (4). Remove the wheel pair (8). Attach the lifting platform (13) in place of the wheel pair. Lift the HitchDrive™ high enough to get enough space between it and the ground (see "Lifting"). Push the steering rudder (2) along the vertical surface. Ensure that the drive handle is removed and stored safely.

Traction/tyre grip

Thanks to the mechanical advantages and the cog wheel gears, the HitchDrive™ is an extremely powerful machine, but this power can only be used if there is sufficient grip available. If the wheels are slipping, you can get additional grip by: applying downwards pressure, usually by leaning on the gear; ensuring that sufficient weight is available at the front of the trailer which gives it more nose weight. Try to push the trailer backwards as this is more effective than pulling the trailer forwards. If the wheels continue to slip, additional help is required: add additional force, or reduce the angle of the slope using a ramp, particularly when moving over kerb stones and uneven surfaces.

Wet surfaces

The HitchDrive™ was designed to be used all year round and will work even when it is wet, although you must reckon with reduced grip.

Grass/clay/gravel/sand

The HitchDrive™ will work perfectly well on dry grass, although slopes may prove a little more problematic. Wet grass, clay, gravel or sand will lead to a quicker slipping of the wheels, as a result, we recommend inserting a board or similar under the tyre to improve grip. This also causes less damage to the lawn.

Kerbs

Kerbs can act as a block, thus it is important to eliminate this obstacle using a ramp, assistance is also a good idea. Tackle kerbs with one trailer wheel at a time.

Solving problems

Problem	Possible cause	Solution
Wheels are slipping	Handbrake is applied	Release the handbrake
	Slope too steep	Reduce the angle by using a ramp and/or additional aid, for example, pushing
	Insufficient nose weight	Load the front of the trailer and/or lean on the coupling. Attach trailer clamp as low as possible to the wheels of the HitchDrive™
	Surface not solid/too slippery	Place a board under the tyres
Wheel slipping across the ground	Slope is too steep/or speed too great	Use the handbrake of the trailer in combination with the drive handle

Product specification

Overall weight	13.2 kg
Overall dimensions (mounted)	980 mm (H) x 200 mm (W) x 200 mm (D)
Wheel pair	5.6 kg 250 mm (H) x 200 mm (W) x 200 mm (D)
Main body (without wheel pair and handle)	7.0 kg 795 mm (H) x 108 mm (W) x 108 mm (D)
Drive handle	250 mm (L) x 30 mm (W)
Rudder handle	400 mm (L) x 110 mm (W)
Clamp tube	300 mm (L) x 48 mmØ
Clamp height regulation (mounted)	220 mm (min.) to 730 mm (max.) from the ground Operational area: 255 mm
Gear ratio	1:4.8
Tyres	Diameter: 200 mm Ø Width: 50 mm Maximum tyre pressure: 30 PSI
Maximum safe working load	1200 kg (trailer/caravan) 150 kg (nose weight)

The actual product may deviate. All measurements are approximate.

HitchdriveTM

FR

N° d'art. 11800, Modell Nr. HD100-3

MODE D'EMPLOI

Veuillez lire toutes les instructions avant le montage et l'utilisation
La non-observation des présentes instructions peut provoquer des dommages et blessures

Préparation à l'utilisation

Assemblez le HitchDriveTM en montant le jeu de roues (8) sous la colonne centrale (10). Veillez à ce que les points de raccordement soient correctement placés dans les évidements. Réalisez la fixation avec un calorimètre de coupe (7). Fixez la poignée d'entraînement (5) sur l'axe d'entraînement (3) et fixez-la avec la vis de sûreté (9). Veillez à ce que l'axe d'entraînement soit complètement accouplé. Pour pouvoir le contrôler, vous devez tourner la poignée de 180° jusqu'à ce qu'elle se trouve au niveau de la commande (5a) et tournez également la poignée d'entraînement (5). L'axe d'entraînement est accouplé lorsque les roues commencent à tourner. Il peut être nécessaire de fixer à nouveau le calorimètre de coupe (7).

Raccordement

Le HitchDriveTM a été mis au point pour être raccordé à une attache de roue d'appui de 48 mm de diamètre, en général pour bon nombre de remorques et pour la plupart des caravanes. Il suffit de le fixer sur le tube de serrage (6). Veillez à ne pas le fixer sur les anneaux du tube de serrage (11) ou sur l'axe central (10). Assurez-vous qu'il se trouve à la bonne hauteur pour l'attache.

Bâti « A » extérieur attaches de roue d'appui standard :

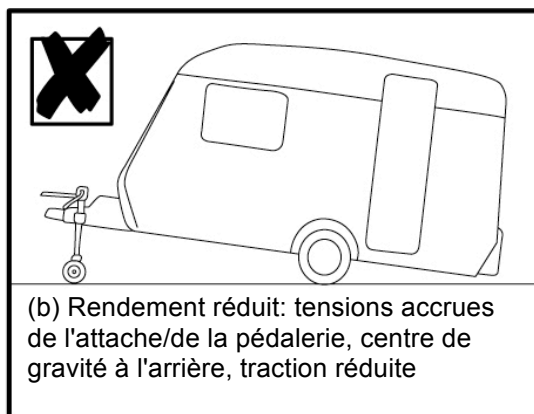
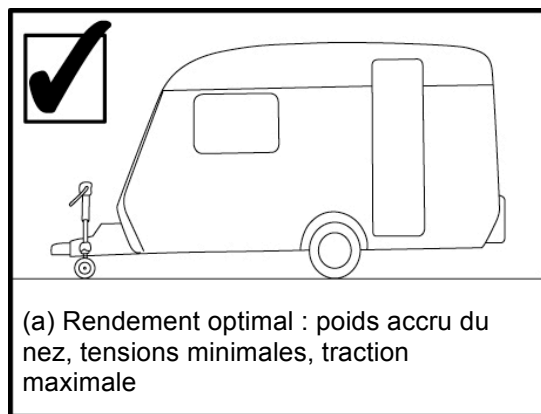
Retirez le jeu de roues d'appui en place de son attache et remplacez-le par le HitchDriveTM. Fixez-le dans l'attache.

Bâti « B » intérieur attaches de roue d'appui standard :

Retirez le jeu de roues d'appui en place. Retirez la paire de roues (8) en dévissant l'anneau de séparation (7). Tapez sur les brides de sécurité de l'anneau de séparation (12) se trouvant sur l'axe central (10) de manière à découvrir le ressort de sûreté. À l'aide d'une pince universelle ou d'un outil similaire, dégagez avec précaution les brides (12), enlevez-les ainsi que l'anneau de séparation (7). Faites passer le HitchDriveTM à travers l'ouverture. Procédez au remontage dans le sens inverse.

Soulèvement

Fixez la poignée d'entraînement (5) sur l'axe de levage (4) et fixez-la avec la vis de sûreté (9). Amenez la poignée d'entraînement (5) dans la bonne position (5a) et tournez-la dans le sens des aiguilles d'une montre pour déplacer la douille de serrage (6) vers le haut et dans le sens contraire pour la descendre. Lors des manœuvres, tentez de maintenir le mécanisme de serrage de la remorque aussi bas que possible près des roues du HitchDriveTM puisque ceci minimise les tensions et contribue à accroître la force de traction. (Voir le schéma (a) & (b) sur la page ci-contre) pour les informations nécessaires.



Entraînement et manœuvre

Dégagez la tige à ressort (15) du triangle du gouvernail et amenez celui-ci (2) en position horizontale. Lorsque la tige à ressort (15) est défaite, le triangle du gouvernail (2) doit être bloqué en position horizontale. Tirez sur la tige à ressort (15) pour débloquent le triangle (2). Amenez la poignée d'entraînement (5) sur l'axe d'entraînement (3) et fixez-la avec la vis de sûreté (9). Tournez la poignée d'entraînement au niveau de la commande (5a). Tenez la poignée d'entraînement (5) et débloquent le frein à main. Lorsque la poignée d'entraînement est débloquée, la poignée pivote automatiquement de 180° à titre de sécurité. Cette mesure a pour but d'éviter que la poignée continue sa rotation car elle ne peut pas être stoppée par le corps du HitchDrive™. Tournez la poignée d'entraînement (5) dans le sens voulu pendant que vous manœuvrez en déplaçant le triangle du gouvernail (2). Pour ralentir le mouvement, ralentissez la vitesse de rotation de la poignée d'entraînement (5). Pour éviter que les roues continuent de tourner, vous ne devez pas laisser la poignée d'entraînement (5) continuer de tourner pendant plus longtemps. Sous des circonstances normales, la remorque est stoppée. Le poids et le moment de votre remorque peuvent toutefois suffire à faire glisser les roues HitchDrive™ sur le sol également lorsqu'elles ne tournent pas, surtout en pente. Servez-vous du frein à main pour garder le contrôle sur votre remorque.

Remorquage

Amenez votre remorque sur votre attache-remorque et assurez-vous qu'elle est correctement accouplée. Pour retirer la paire de roues (8), débloquent l'anneau de séparation (7) et soulevez l'axe central de l'accouplement sur la broche de levage (4). Retirez la paire de roues (8). Mettez en place la plate-forme de levage (13) à la place de la paire de roues (8). Soulevez le HitchDrive™ pour avoir suffisamment de liberté de mouvement jusqu'au sol (voir "Soulèvement"), poussez le gouvernail (2) le long de la surface verticale. Veillez à ce que la poignée d'entraînement soit retirée et rangez-la en toute sécurité.

Traction/adhérence des pneus

Grâce à ses avantages mécaniques et à sa commutation à roue dentée, le HitchDrive™ est une machine extrêmement puissante mais cette force ne peut être utilisée que si une adhérence suffisante est disponible. Lorsque les roues patinent, vous pouvez accroître l'adhérence en exerçant une pression vers le bas, généralement en appuyant sur l'accouplement ; veillez à ce que le poids sur la face avant de la remorque soit suffisant en conférant davantage de poids au nez. Poussez si possible en arrière la remorque car cela est plus efficace que le fait de tirer la remorque en avant. Si les roues devaient encore patiner, une aide supplémentaire est nécessaire : Procédez à une poussée supplémentaire ou réduisez la pente en vous servant d'une rampe, notamment sur les bords des routes ou sur des surfaces ondulées.

Surfaces humides

Le HitchDrive™ a été conçu pour être utilisé pendant toute l'année et vous donnera aussi satisfaction par temps de pluie bien qu'il faille s'attendre dans ce cas à une moins bonne adhérence.

Pelouse/pavés/graviers/sable

Votre HitchDrive™ fonctionne correctement sur une pelouse sèche bien qu'il faille s'attendre à davantage de problèmes dans les côtes et les pentes. L'herbe humide, les pavés, le gravier ou le sable font que les roues patinent plus vite. Il est donc recommandé de placer une planche ou autre sous les pneus pour améliorer l'adhérence. La pelouse sera ainsi préservée.

Bords de routes

Les bords de routes peuvent agir comme un bloc et il est donc très important de surmonter ces obstacles en utilisant une rampe; il est également utile d'être assisté. Ne surmontez les bords de routes qu'avec une roue de remorque.

Solutions aux problèmes

Problème	Cause	Solution
Les roues patinent	Actionner le frein à main	Déverrouiller le frein à main
	Pente trop raide	Eviter les pentes en se servant d'une rampe et/ou utiliser de l'aide supplémentaire pour pousser
	Poids du nez insuffisant	Charger la face avant de la remorque et/ou appuyer sur l'accouplement. Placer si possible l'attache de la remorque bas sur les roues du HitchDrive™
	Surface du sol non consolidée/glissante	Mettre une planche sous les pneus
Les roues glissent sur le sol	Pente trop raide/ou course trop grande	Utiliser le frein à main de la remorque en combinaison avec la poignée d'entraînement

Spécifications du produit	
Poids total	13,2 kg
Dimensions totales (à l'état monté)	980 mm (h) x 200 mm (l) x 200 mm (p)
Paire de roues	5,6 kg 250 mm (h) x 200 mm (l) x 200 mm (p)
Corps principal (sans paire de roues et poignée)	7,0 kg 795 mm (h) x 108 mm (l) x 108 mm (p)
Poignée d'entraînement	250 mm (L) x 30 mm (l)
Poignée de gouvernail	400 mm (L) x 110 mm (l)
Tube de serrage	300 mm (L) x 48 mm de diamètre
Régulation de la hauteur de serrage (à l'état monté)	220 mm (min) à 730 mm (max) à partir du sol Domaine d'opération 255 mm
Rapport mécanisme d'entraînement	1 :4,8
Pneus	Diamètre : 200 mm Largeur : 50 mm Pression max. : 30 PSI
Charges de travail sûres max.	1200 kg (remorque/caravane) 150 kg (poids du nez)



Identification des pièces

1. Corps d'engrenage en haut
2. Gouvernail
3. Broche d'entraînement
4. Broche de levage
5. Poignée d'entraînement
- 5a Niveau de commande de la poignée d'entraînement Instructions de commande de la poignée d'entraînement
6. Tube de serrage
7. Anneau de séparation
8. Paire de roues
9. Vis de sûreté
10. Axe central
11. Bagues du tube de serrage
12. Brides de sécurité de l'anneau de séparation
13. Plate-forme de levage
14. Boîtier d'engrenage en bas
15. Tige à ressort du triangle du gouvernail
- A. Position de sécurité consignes de sécurité
- B. Position de commande consignes de sécurité

Précaution

Ne pas surcharger : (jusqu'à : 1200 kg (remorque), 150 kg (poignée)).

A utiliser toujours en combinaison avec le frein de la remorque.

Une précaution supplémentaire est requise lors de l'utilisation sur ou à proximité d'une pente.

Ne jamais lâcher la poignée d'entraînement (5) avant que la remorque soit complètement immobilisée et que le frein à main ait été actionné.

La poignée d'entraînement (5) doit être sécurisée lors de l'utilisation de la vis de sûreté (9).

Veiller à ce que des cheveux, doigts, cravates ou autres ne soient pas coincés dans des composants en mouvement.

Avant le remorquage, toujours libérer la paire de roues (8), soulever l'axe central (10) et fixer la plate-forme de levage (13).

Avant l'utilisation, contrôler si les pneus possèdent la bonne pression pour l'application prévue.

S'assurer que la zone de manœuvre ne comporte pas d'obstacles.

Une aide supplémentaire est recommandée lorsque des pentes/côtes doivent être surmontées.

Ne jamais tenter de retirer le HitchDrive™ ou de la raccorder avant que la face avant de la remorque s'appuie sur le véhicule tracteur ou avant que son support angulaire ait été abaissé en position.

Ne jamais tenter de déplacer la remorque avec le HitchDrive™ avant d'avoir soulevé les quatre supports angulaires.

Remarques au sujet de la sécurité

N'oubliez pas de retirer la paire de roues (8) lorsque vous arrêtez la remorque et conservez la paire de roues en un endroit sûr. Si cela est nécessaire, la plate-forme de levage (13) peut servir d'appui.

EAL GmbH, Postfach 14 41 24, 42310 Wuppertal, Germany